

1. *Mache deinen eigenen Wasserkreislauf.
Betrachte und beobachte.*

Gib zuerst Steine, dann Sand und Gartenerde in ein Glas. Setze eine Pflanze ein, gieße sie und spanne durchsichtige Plastikfolie darüber. Setze das Glas aufs Fensterbrett. Beobachte ein paar Tage.



Info:

Alles Wasser der Erde läuft im Kreis. Wasser geht nicht verloren. Wasser verdunstet. Es bilden sich Wolken. Wolken bringen das Wasser als Regen, Nebel, Hagel oder Schnee auf die Erde zurück. Das nennt man Wasserkreislauf.

2. • *Schneide die Felder mit den Sätzen aus.* ✂
• *Klebe die Felder an die passenden Stellen neben das Bild.*



In den Wolken bilden sich aus Wasserdampf wieder Wassertropfen.

Wasser verdunstet und steigt aus Gewässern, Boden, Baumblättern und Wasserflächen als Wasserdampf auf und bildet Wolken.

Der Regen, Hagel oder Schnee gelangt ins Grundwasser und in Gewässer.

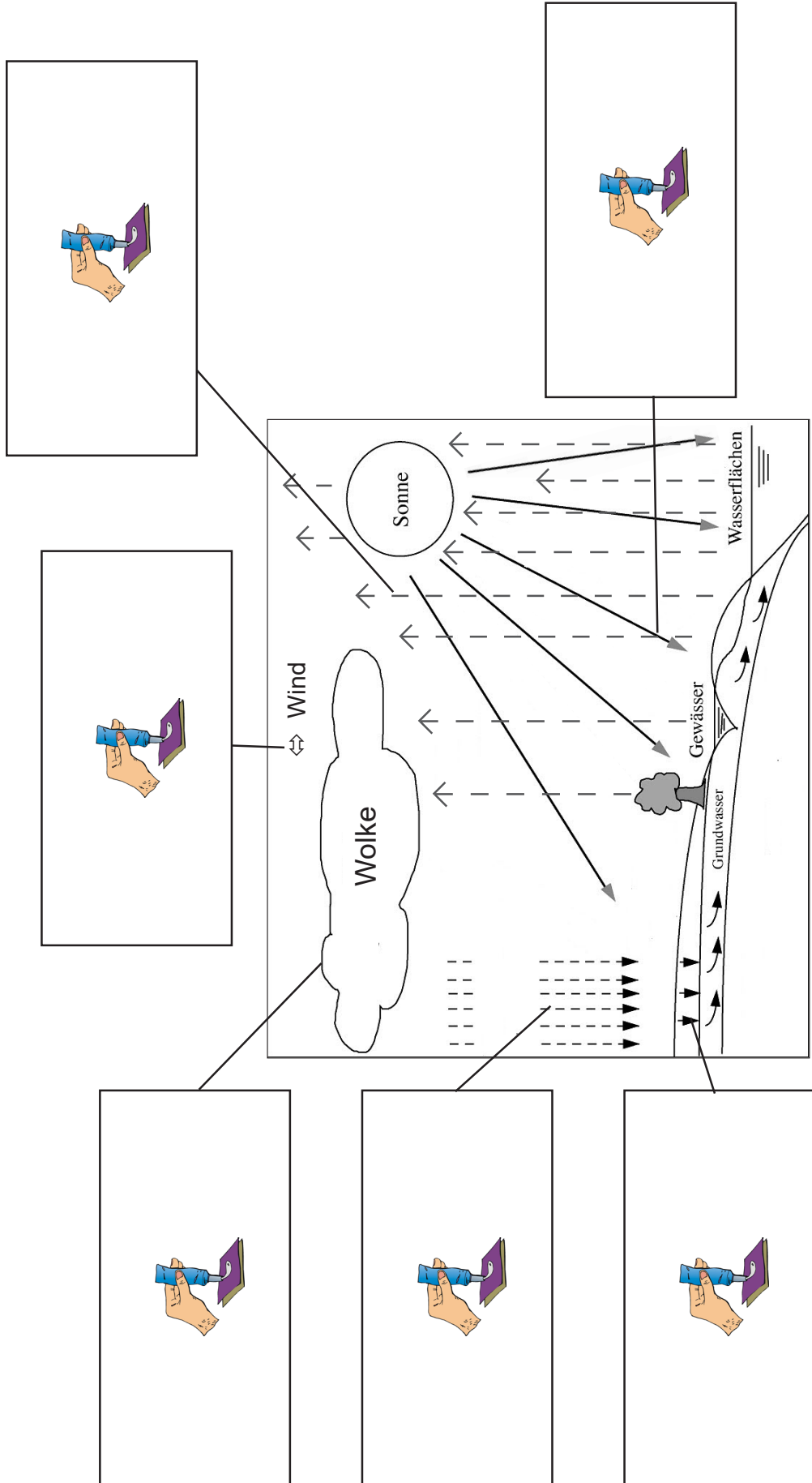
Die Sonne erwärmt das Land und das Wasser.

Der Wind treibt die Wolken über das Land.

Die Wassertropfen aus den Wolken fallen als Regen, Hagel, Schnee auf die Erde.



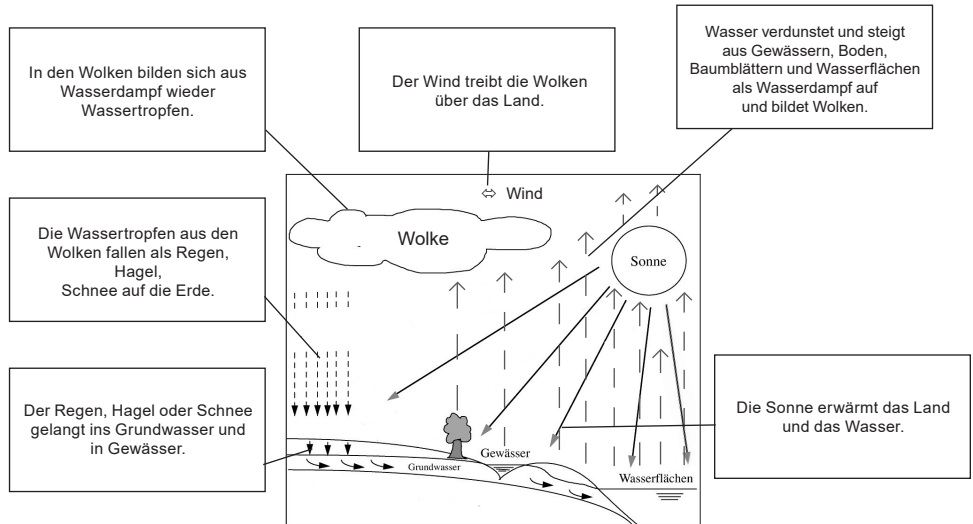
Der Wasserkreislauf



Lösungen

Aufgabe 1: Die Schüler sehen hier den Wasserkreislauf im Glas.

Aufgabe 2:





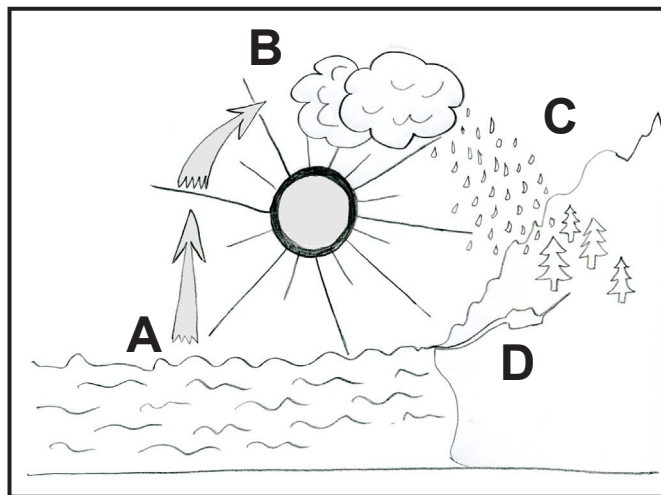
Aufgabe 1: Ergänze den Lückentext mit den folgenden Wörtern! 


Wasserdampf - kühlt sie ab - Wolken
- verdunstet - Wassertröpfchen

Unter der Einwirkung der Sonne _____ das Wasser in den Meeren, in Flüssen und Seen zu _____. Er steigt als feuchtwarme Luft auf. In der Höhe _____ und verdichtet sich zu _____. Wenn die _____ größer und schwerer werden, fallen sie auf die Erde.



Aufgabe 2: a) Was geschieht hier? Trage zu jedem Buchstaben (s. Abb. unten) ein, was geschieht und wodurch es geschieht!



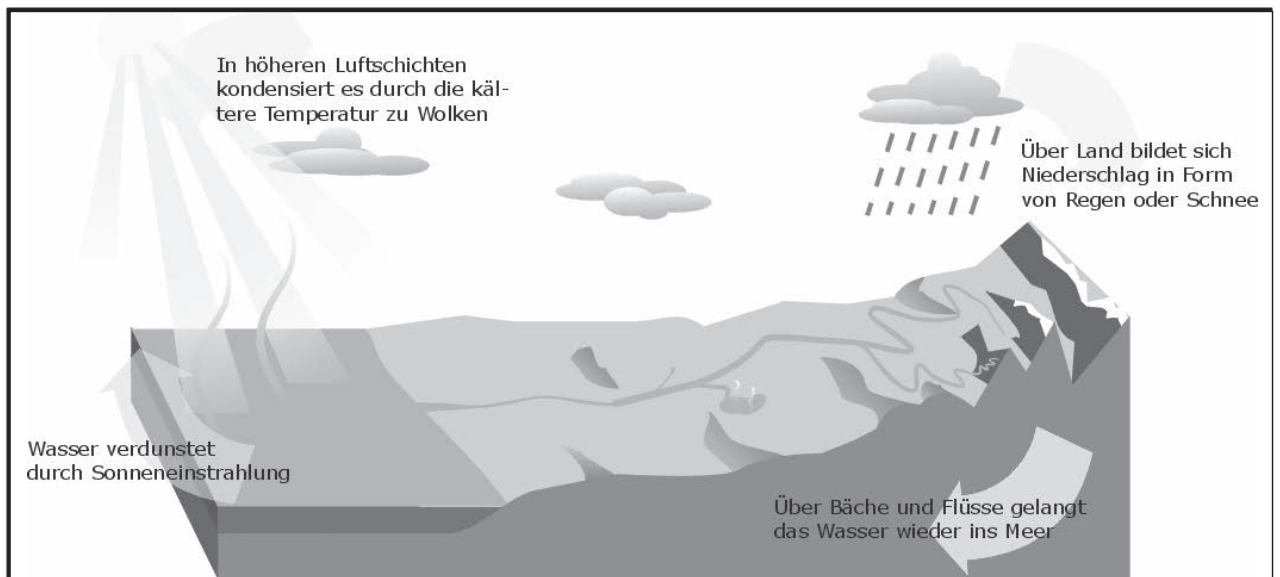
- A)  _____
- B) _____
- C) _____
- D) _____

b) Verbinde die Buchstaben (bei A angefangen) in der Abbildung durch Pfeile. Wenn du die Pfeile etwas biegst, bilden sie fast einen Kreis.



Lösungen

1. **In folgender Reihenfolge:** verdunstet, Wasserdampf, kühlt sie ab, Wolken, Wassertropfchen
2. **A)** Die Sonne erwärmt das Meerwasser.
B) Das verdunstet und steigt hoch.
C) Der Wasserdampf verdichtet sich und
D) bildet Wolken. Die regnen auf das Land und auf das Meer ab.



Wenn man vom Weltall aus auf die Erde schauen würde, sähe sie blau aus. Das liegt am Wasser, vom dem drei Viertel der Erde bedeckt sind. Aus der Ferne betrachtet sieht das Wasser blau aus.

Schätzungsweise 1,4 Trillionen Liter Wasser gibt es auf der Erde - eine Trillion ist eine Eins mit 21 Nullen! 97 Prozent des vorhandenen Wassers sind allerdings Salzwasser und damit für den Menschen ungenießbar. Vom restlichen Süßwasser stecken wiederum rund drei Viertel in Gletschern und Eisdecken fest. Die übrigen Süßwasservorräte befinden sich in Flüssen, Seen oder im Grundwasser. Dieses Wasser können wir Menschen nutzen.

Das Wasser der Erde ist laufend auf Reisen:

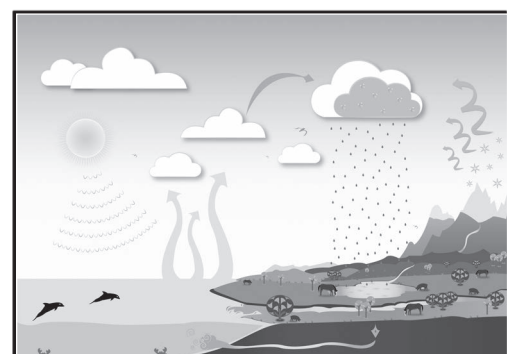
- Der Wasserkreislauf beginnt mit der Wärme der Sonne. Sie lässt Wasser in Seen, Flüssen und vor allem in den Meeren verdunsten. So wird das Wasser zu Wasserdampf. Dabei verliert es seinen Salzanteil.
- Der Wasserdampf besteht aus vielen kleinen Tropfen, die nach oben steigen, sich abkühlen und Wolken bilden.
- Wenn die Wolken zu schwer werden, regnet es. Der Wasserdampf wird wieder flüssig. Der Regen versickert im Boden, nährt dadurch Pflanzen und bildet unser Grundwasser. Er füllt aber auch Flüsse, die wieder irgendwann ins Meer münden.
- Hier sorgt die Sonne erneut dafür, dass der Wasserkreislauf in Bewegung bleibt.



EA

Aufgabe 1:

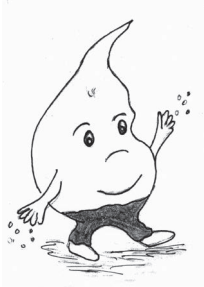
In den Meeren befindet sich Salzwasser, haben wir festgestellt. Die Sonne lässt Wasserdampf aufsteigen. Doch der Regen, der auf die Erde fällt, ist nicht salzig. Wie kommt das? Forche nach.





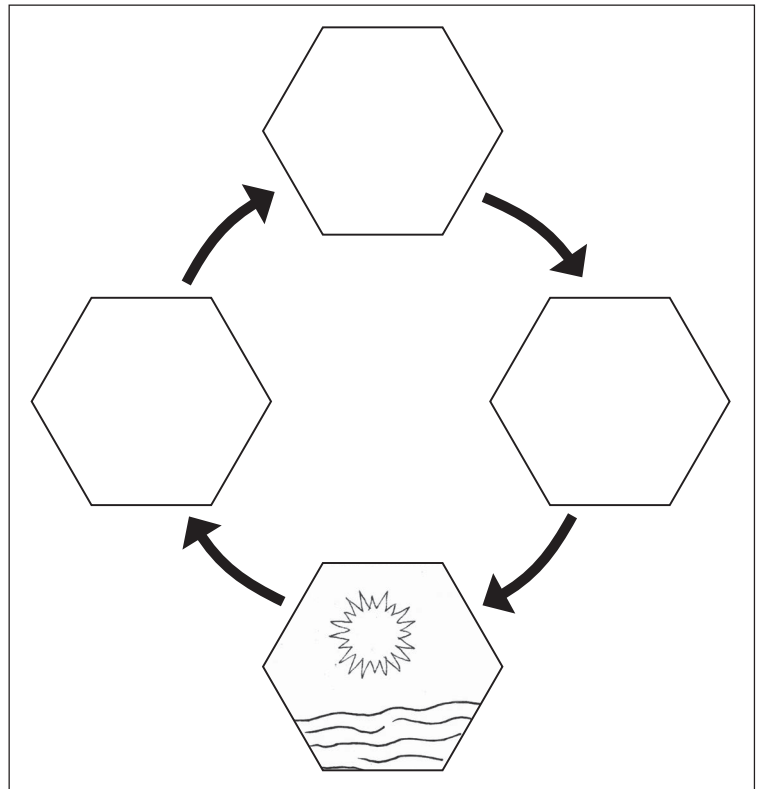
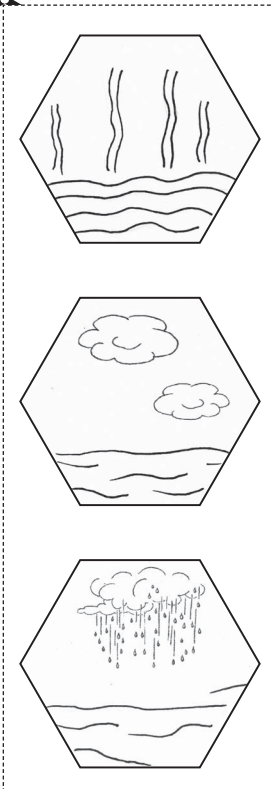
Aufgabe 2:

Gehe mit Tropf und Tröpfchen, den kleinen Wassertropfen, auf ihre lange Reise. Beginne mit der ersten Station. Trage die Nummer der Station in die Zeichnung ein.



Aufgabe 3:

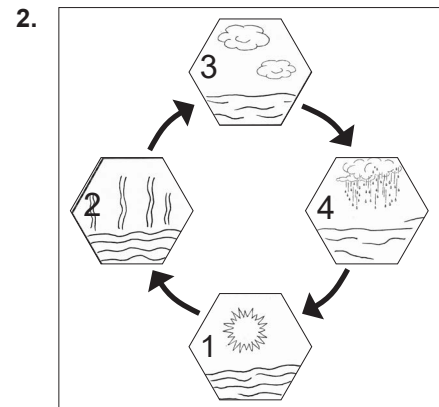
Schneide die Kärtchen links aus. Vervollständige das Bild mit dem Wasserkreislauf.





Lösungen

1. Die gelösten Teilchen und somit auch das Salz bleiben im Meer zurück.



3. Im Uhrzeigersinn: 6 Uhr : Sonne (vorgegeben), 9 Uhr: Wasserdampf steigt auf, 12 Uhr: Wolken bilden sich, 15 Uhr: es regnet